

Teppiche, die Geschichten erzählen

Kelims heissen die handgewebten kurdischen Teppiche aus pflanzengefärbter Schafwolle. Eine Ausstellung im Festsaal Katharinen zeigt die Arbeiten junger kurdischer Weberinnen.

21.11.2012, 01.36 Uhr

Merken

Drucken

Teilen



Weberin am Webstuhl in der südostanatolischen Bergstadt Hakkari. (Bild: pd)

Sie heissen Xalidbeg, Simkubuk oder Hewceker. Die farbenfrohen, von jungen kurdischen Frauen handgewebten Kelim-Teppiche aus dem Südosten Anatoliens kommen mit ihren klingenden Namen einmal mehr in die Ostschweiz. Vom kommenden Samstag bis am 16. Dezember sind sie im Festsaal Katharinen ausgestellt.

Kriegsgeplagte Berggegend

Seit über zehn Jahren bietet das von Ostschweizerinnen unterstützte Projekt der Webwerkstatt Rûnas in der südtürkischen Bergstadt Hakkari rund 25 jungen kurdischen Flüchtlingsfrauen einen sicheren Arbeitsplatz. Es handelt sich um eines der Hauptprojekte des Vereins FSK Swiss Kurdish Alliance, der Hilfe zur Selbsthilfe in einer sehr armen, kriegsgeplagten Gegend bietet.

Unter anderem soll damit die kurdische Webtradition am Leben erhalten werden. Das Wort Kelim bedeutet Flachgewebe. Da alle Kelims in Handarbeit aus pflanzengefärbter Schafwolle der Region hergestellt werden, handelt es sich bei jedem Teppich um ein Einzelstück. «Jeder Kelim erzählt durch seine Motive und Farbkompositionen eine persönliche Geschichte und ein Stück Überlieferung», schreiben die Organisatorinnen.

Vernissage mit Fredy Fässler

Die Ausstellung wird von einer Fotoausstellung mit Bildern einer Studienreise der FHS St. Gallen nach Kurdistan begleitet. Die Vernissage findet am kommenden Samstag um 14 Uhr statt. Regierungsrat Fredy Fässler wird ein Grusswort überbringen. Es werden kurdische Lieder gesungen und ortstypische Köstlichkeiten serviert. In einem Vortrag unter dem Titel «Die kleinen Gärten der Nomaden» am Donnerstag, 29. November, wird Marianne Meier vom Verein FSK von der Geschichte und den Motiven der Kelims aus Hakkari erzählen. (pd/oh)

Mi bis Fr & So 16–19, Sa 10–17 Uhr